



Die Stimme der Selbstständigen

ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien
am 30. Mai 2017

Wien, 09.05.2017

Was wurde aus www.creativespace.at?

Vor zehn Jahren ging mit www.creativespace.at eine neue Plattform der Wirtschaftskammer Wien online. Mit Hilfe des Portals sollten Kreative und klassische Wirtschaftsunternehmen miteinander vernetzt und die Wettbewerbsfähigkeit der Kreativwirtschaft gestärkt werden. Die Seite lieferte dazu einen wichtigen Überblick über die Bandbreite kreativen Schaffens und ermöglichte den Zugang zum richtigen Kontakt für Kooperationsprojekte.

Im Mai 2016 wurde die Online-Plattform einem Relaunch unterzogen und ein neues redaktionelles Konzept umgesetzt. Nur wenige Monate später mit 1. Jänner 2017 wurde www.creativespace.at schließlich überraschend und von Seiten der Wirtschaftskammer Wien unkommentiert vom Netz genommen.

Gerade die Kreativwirtschaft hat als stetig wachsender Bereich eine Strahlkraft für die wirtschaftliche Landschaft Wiens. Sie braucht daher eine starke Vernetzungsplattform und eine Strategie, die die Branche bestmöglich fördert. Nur eine lebendige Kreativwirtschaft stellt sicher, dass Ideen und Innovationen in Wien ihren festen Platz haben.

**Der SWV Wien stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des
Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:**

Die Kammerdirektion soll Auskunft darüber geben,

- warum die Website www.creativespace.at vom Netz genommen wurde.
- warum die Website konzeptionell, inhaltlich und redaktionell noch im Mai 2016 neu aufgestellt und vergeben wurde.
- wie viel der Relaunch inklusive redaktioneller Betreuung gekostet hat.
- welches neue Konzept und welche Strategie die Wirtschaftskammer Wien für die Kreativwirtschaft in Wien verfolgt.



LAbg. GR KommR Fritz Strobl
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Wien



Marcus Arige
Fraktionsvorsitzender des SWV Wien